



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
1905**

482 (17.10.1905) 2.Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-120605](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-120605)

# General-Anzeiger



(Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Geldlose und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2.

Schluss der Inseraten-Nachnahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin W 50.

Redakteur: Dr. Paul Harns, Würzburgerstraße 16.

Telegraphen-Adresse:  
„Journal Mannheim“.

Telephonnummern:

Direktion u. Postabteilung 1449

Druckerei-Bureau (Abn.)

nahmene Druckarbeiten 861

Redaktion . . . . 877

Expedition . . . . 818

### Abonnement:

70 Pfennig monatlich,  
Prinzipal 20 Bte. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Post-  
ausschlag 24. 8. 82 pro Quartal.  
Eingel-Kommun 6 Bte.

### Inserats:

Die Kolonial-Anzeile . . . 20 Bte.  
Auswärtige Inserate . . . 25  
Die Reklam-Anzeile . . . 60

Nr. 482.

Dienstag, 17. Oktober 1903.

(2. Mittagsblatt.)

## Aus Stadt und Land.

Mannheim, 16. Oktober 1903.

**Eröffnung der Volkshochschule.** Man schreibt uns: Am 1. Jan. 1904 soll nun auch in unserer Stadt die erste Volkshochschule eröffnet werden und zwar in einem geräumigen Zimmer der Volkshochschule der Schwabinger-Vorstadt. Dieses erfreuliche Resultat verdankt der die Gründung unternehmende und leitende Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke in erster Linie der hochherzigen Weisheit einer Anzahl von hiesigen Mitgliedern und dem liberalen Entgegenkommen unseres Stadtrates. Die neue Volkshochschule könnte nun in sehr wirksamer Weise auch dadurch gefördert werden, daß unsere Mitglieder sich die gelesenen Tageszeitungen und insbesondere die Wochen- und Monatschriften belichteten, technischen und wissenschaftlichen Inhalts zum regelmäßigen Auslesen in dem Besprechungsräume überlassen, soweit sie ihnen selbst entbehrlich sind. Ebenso würden Nachschlagewerke, Konversationslexika u. dgl. soweit sie neueren Datums sind, dort großen Nutzen stiften. Wir bitten ergebenst, daß diejenigen unserer Mitglieder, welche der neuen Volkshochschule derartige Zuwendungen zu leisten beabsichtigen, zunächst Nachricht davon entsenden an Herrn Dr. Max Friedmann, C. 3. 16, oder an Herrn Hauptlehrer Enderslin, Gollmuthstraße 6, gelangen lassen, damit zunächst der Umfang und die Art des Fortschritts zugänglichsten Revisionsverfahren werden kann.

**Der „Technischer Verein Mannheim“, Zweigverein des Deutschen Techniker-Verbandes,** beschloß am 24. Sept. unter zahlreicher Beteiligung von Mitgliedern und Gästen die neuerbauten Schlachthöfe in Ludwigshafen und Kästen die neuerbauten Schlachthöfe in Ludwigshafen. Durch ein kunstvoll geschmiedetes Dach, zu dessen beiden Seiten sich das Verwaltungs- und Restaurationgebäude erheben, gelangt man in die eigentliche Schlachthofanlage. Eine ca. 110 Meter lange und 16 Meter breite Verbindungshalle vermittelt den Verkehr zwischen Schlacht- und Kühlhallen. Die Schlachthallen schließen sich links an die Verbindungshalle an und sind eingeteilt in solche für Großvieh, Kleinvieh und für Schweine. Die Kühlhallen liegen links an der Verbindungshalle, den Schlachthallen gegenüber und sind entsprechend diesen eingeteilt in Großvieh- und Kleinviehkühlräume. Diese Räume, in welchen die Temperatur auf ca. + 8 Grad Celsius herabgeführt wird, dienen zur Aufnahme der frischgeschlachteten Tiere. Die eigentliche Kühlhalle liegt zwischen den Kühlräumen und ist in eine große Anzahl verschließbarer, aus Drahtgeflecht bestehenden Zellen eingeteilt. Die Temperatur in dieser Halle wird auf + 2 Grad Celsius gehalten. Den Kühlzellen dienen 2 Kohlen säure-Kompressoren à 40 PS. Kraftbedarf. Der Transport der geschlachteten Tiere nach den Kühlhallen erfolgt durch eine zweistöckige Hängebahnanlage, bei welcher die sanftreich konstruierten Aufhängenrichtungen für Großvieh besondere Beachtung verdienen. Sämtliche Arbeitsräume besitzen Dampfheizung; die Schlachthallen sind mit Wasser- und Hochwasserleitungen versehen. Die elektrische Energie für die Beleuchtungsanlage sowie zum Betrieb der Compressoren, Pumpen, Eismaschinen etc. liefert das städtische Elektrizitätswerk. Die ganze Schlachthofanlage gibt Zeugnis davon, daß bei ihrem Bau die modernsten Errungenschaften von Hygiene und Technik Anwendung gefunden haben. Sämtliche Teilnehmer waren von dem Verlauf dieser Expedition sehr befriedigt.

**Krieg von Franz Silling** zugunsten der durch die Erdbebenkatastrophe in Italien Geschädigten. Wir haben bereits darauf hingewiesen, daß im Hinblick auf das grenzenlose Leid in Italien, zugunsten der schwer betroffenen Bevölkerung Galabriens Franz Silling am 23. Oktober im Kaiserhof eine Rede gehalten über Buddha halten wird. Die Dichterin wird dem Humanitätsgedanken des großen Weltweisen, der sich in seiner Menschlichkeit in den Dienst der Menschlichkeit stellte, eingehend Rechnung tragen. Sie wird die Entstehungsgeschichte der Glaubenslehre des großen Heilenden, wie diesen selbst von Epoche zu Epoche behandeln. Buddhas weltliches und geistliches Leben in allen Entwicklungsstufen, ferner mannigfaltige Vorgänge im Palaste seines Vaters, die Rolle der unsterblichen Seele und seinem Elternhause, wie die noch unbekannte Vorgeschichte mit den Wesen in der Philosophenschule wird in dem Sillingischen Vortrage zur Sprache kommen. Der Kartenverkauf findet in der Kaufmannshandlung von Just Schiele, Kunststraße, statt. Man darf wohl als sicher annehmen, daß der Vortragsabend allein schon mit Rücksicht auf seinen humanitären Zweck recht gut besucht werden wird.

**Das trostlose Wetter** ist für den Landwirt von großem Schaden. So wird aus dem Oberrhein gemeldet, daß eine Menge Leinwand auf Schächeln, halbderrert, seit 4 und mehr Wochen auf den Weiden liegt. Es geht zu Grunde. Bereits beginnen die Bauern wegen der Verdorrenheit der Futterpflanze auf den Danksäulen zu führen. Viel Unheil ist schon und kann nicht einmal mehr verhütet werden, denn das nachfolgende, frostige Wetter bedeutet selbst das Vieh auf die Weiden zu treiben. Mit der Ankauf der Winterfütterung steht es nicht schlimm. Wohl wäre es für die Weizenjaht immer noch Zeit, aber Roggen und Korn (Spelz) gehören längst der Erde anvertraut. Kartoffeln und Mören werden in diesen Tagen bei ständigem Neigungsmaß eingeschmitten; ein Landwirt, der die Kartoffeln über den Sonntag zum Trocknen auf dem Acker liegen ließ, fand sie am Montag erstorben. Der Landwirt ist recht schlechter Kunde, zumal auch die Obstere reifenzeit ausfällt und Marzini mit seinen Forderungen in nächste Nähe rückt.

**Weintrauben in Töden zu steben,** ist sehr gut möglich. Es hat den großen Vorteil, daß man die Trauben im Sommer an die wärmste Stelle des Gartens bringen kann, und den Wurzeln im Herbst kann man alles geben, was die Pflanze zu ihrer Ernährung und Lebenserhaltung verlangt. Daß dann die Erträge der guten Pflanze reichhaltig sein können, zeigt uns die Wiederernte einer Photographie in Nr. 41 des praktischen Ratgebers im Köp- und

Gartenbau. Es sind auf dem Wilde 4 Neben in Töden zu legen; die 4 Neben sind 2 Jahre alt und brauchen in diesem Jahre 25 Pf. Trauben einer edlen dunkelblauen Sorte.

**Eine uralte Geschichte** wird der „Domst. Jg.“ aus Unter-Schönmattenweg berichtet. Kom da eine brave 18jährige mit ihrem Verlobtem aus der Stadt nach Haus, um letzteren einmal vorzustellen. Damit die Vorstellung einen guten Eindruck mache, brachte das jugendliche Paar ein Motorrad mit. Nun aber wollte die Kleine auch einmal zeigen, was sie alles schon in der Stadt von ihrem Verlobtem gelernt habe. Sie bestieg deshalb das Motorrad, um sich da die Geschäfte ganz ganz flott die Straße entlang und von Wald-Nichelbach hinauf zur Kreidacherhöhe. Dort machte die Radfahrer auf dem sehr geräumigen Platz der verschiedenen Straßenkreuzungen weicherhaft kehrt und noch flatter ging es wieder bergab. In Wald-Nichelbach sollte die Radfahrerin halten. Da Verwandten und Bekannten hatten sich zum Empfang angestellt; aber mit des Beschiedes Wäuschen ist kein ewiger Wald zu stecken; denn Motorräder laufen schnell, wenn man die Vorrichtung zum Halten nicht bemerkt kann. So ging es nämlich unserer Donna! Und in rasendem Tempo sauste das Rad durch Wald-Nichelbach talwärts, Hirschhorn zu. Alle Hilferufe zum Aufhalten waren vergebens. Schraubend sprang der Bestimmung zum; aber das Motorrad mit der Frau war bald außer Sicht. Erst in der Nähe Schönmattenwegs, als das Verzin zur Reife war, gelang es der Halbwesen, es zu stoppen. Und die Moral von der Geschichte? Bestig' ein Motorrad nicht, kennst Du das Weinsen nicht!

### Aus dem Großherzogtum.

**oc. Karlsruhe, 14. Okt.** Zum Fall Wör in Graben wird von der gut informierter Seite geschrieben: Es ist unrichtig festzustellen, daß Julius Wör lediglich im Zustande der Koluche von der Waffe Gebrauch gemacht hat. Wenn demgegenüber versucht wird, die Handlungsweise der beiden Angreifer zu beschönigen und Darstellungen in die Wälder zu lancieren, die zugleich eine Geschäftsrellante enthalten, so richtet sich dieses Verfahren von selbst. Der Argwohn genügt einen einwandfreien Leumund. Er hat zwar früher einen Angekligten der Konkurrenzfirma, der auch auf der Straße einen Angriff auf ihn gemacht hat, mit Töschchen bedroht, aber den Schöffengericht Karlsruhe freigesprochen worden, weil der Bedrohte selbst zugab, daß er ohne jede Veranlassung den Julius Wör zu mißhandeln versuchte.

**Vorzheim, 14. Okt.** Der Stadtentrat hatte auf gestern Abend den Bürgerauschuss zu einer Besprechung über die Fleischsteuerung und die zur Abhilfe dienlichen Mittel eingeladen. Nach ausführlicher Darstellung durch Herrn Oberbürgermeister Habermann, der sowohl der Stadtverordnetenratshaus Kommerziantentrat, als der Antiquarischer Handelsrat, und der Stv. Herr Müller beirat, wurde eine Resolution zur einstimmigen Annahme, in welcher alle Stadtrat beantragt wird, zur Behebung der die Lebensmittel- und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit breiterer Bevölkerung des Volkes bedrohenden Fleischnot bei Reichelänger und Landrat bringend vorzutragen zu werden wegen rascher Lösung der Grenzen für lebendes Vieh und wegen Aufhebung des Einfuhrverbots für überseeisches Fleisch, und in der landlichen Regierung wegen dahin gehender Instanz des Bundesratsvollmächtigten.

**oc. Vorzheim, 14. Okt.** Unter dem Vorsitz des Herrn Direktors Koch vom kaiserlichen Amt der Stadt Karlsruhe tagte heute im Stadtratshaus die 10. Jahresversammlung des Verbandes bad. Arbeitsnachweise. Die Herren Geh. Oberreg. Rat Straub und Oberbürgermeister Habermann begrüßten die Versammlung namens des W. Ministeriums dem der Stadt Vorzheim. Außerdem waren als Gäste erschienen die Herren Geh. Reg. Rat Cron vom W. Landesgesundheitsamt, Reg. Rat Dr. Waldmann von der Landesversicherungsanstalt und Rat Dr. Stodmayer von Stuttgart. Nach dem Geschäftsbericht hat sich die Vermittlungstätigkeit auch im letzten Jahre vermehrt. In Vorzheim wurde eine neue Anzahl gegründet. Der Versammlung beschloß die Erweiterung der Fahrpreisermäßigung für Vieh- und Landflucht begünstigt. In den 8 Monaten des Bestehens der Zentrale wurden 600 Stellen besetzt. Die Bilanzliste wurde in einer Auflage von 375 nach allen Amtsblättern und Gemeinden mit über 2000 Einwohnern verteilt. Sie soll künftig im Sommer 1mal, in den Monaten November bis einschließlich Februar 2mal wöchentlich versandt werden. Doch soll bez. der Ausgabe eine Beschränkung auf die frequentierten Gemeinden eintreten. Hinsichtlich der Zentralevermittlung wurde beschlossen, die Frage im Schöße einer Kommission zu erörtern, welcher Vertreter der Arbeitsnachweise, der Ober-Schulbehörde, des Bezugsstandes, des Landesgewerbeamtes und der Handwerkskammern angehören sollen. Auch die Arbeitsvermittlung für minderqualifizierte, insbesondere für aus Lungenheilstätten entlassene Arbeiter bedarf noch gründlichen Studiums. Wenn die nötigen Mittel einfließen — die Landesversicherungsanstalt hat solche in Aussicht gestellt und mit den Unfallversicherungsstellenstellen soll deshalb verhandelt werden — ist in Aussicht genommen, mehrere besondere Beamte im Lande anzustellen. Der Sitz des Verbandes ist von jetzt ab künftig in Karlsruhe. Nachdem noch auf Antrag des Bürgermeisters Holzwart-Vorzheim beschlossen wurde, den Unterschied zwischen eingetragenen und nicht eingetragenen Stellenfindenden fallen zu lassen, war die Tagesordnung erledigt.

**Waden-Baden, 14. Okt.** Zu den letzten Rechnungen über die Vor- und Nachkassette in Kappelrodtschreibt der Unterstaatssekretär in Offenburg dem „Vd. Jg.“: Den beiden Geschäftsbüroisten aus dem Material habe ich Mitteilungen tatfähigkeit

gemacht, soweit sie selbst beteiligt sind, und den — noch nicht festgestellten — Gesamtbetrag der unterschlagenen Gelder nicht genannt. Auch habe ich mich nicht dahin ausgesprochen, daß diejenigen, welche nur Quittungen mit einer Unterschrift besitzen, die eingehaltenen Beträge nochmals zu entrichten haben, und daß den Kassensmitgliedern aus den Unterschlagungen des Rechners keine Verbindlichkeiten erwachsen, vielmehr darauf hingewiesen, daß die Frage, wer die durch die Unterschlagungen entstandenen Verluste zu tragen habe, gegebenen Falls auf dem Rechtsweg zur Entscheidung zu bringen sei. Selbstverständlich werden die nötigen Erhebungen in Kappelrodtsch nicht nach, sondern vor Abschluß der Verurteilung suchung stattfinden.

### Cheater, Kunst und Wissenschaft.

**Die Kunstdenkmäler Deutschlands.** Der Kaiser hat, wie man vernimmt, 50 000 M. aus dem Dispositionsfond bewilligt, um ein „Handbuch der Kunstdenkmäler Deutschlands“ zu schaffen. Mit der Ausführung des hoch angelegten Planes wurden Cornelius Gurlitt in Dresden, Geh. Hofrat Professor v. Dehnel in Karlsruhe und Geh. Rat Vörsch in Bonn beauftragt. Sie haben die äußerst mühselige Herausgabe des Werkes dem Straßburger Professor Dehio übertragen. Sämtliche Kunstdenkmäler im ganzen Deutschen Reich aufzusuchen und kunsthistorisch zu beschreiben, war naturgemäß nur mit Hilfe einer großen Anzahl von Gelehrten möglich. Die namhaftesten Kenner der Kunstdenkmäler eines jeden Landes und einzelner wichtigerer Städte wurden herangezogen, um die kunstgeschichtlichen Beschreibungen der Denkmäler zu verfassen. Der erste Band dieser gemeinsamen Arbeit von Konservatoren, Kunsthistorikern und Architekten ist jetzt erschienen. Er umfaßt Mitteldeutschland. Prof. Dehio hat die an Kunstwerken des Mittelalters und der Renaissance so reichen Gegenden Oberrhein und Unterfrankens und andererseits vieler andere übernommen. Cornelius Gurlitt und Dr. Dehio haben das Königreich Sachsen bearbeitet. Die noch nicht inventarisierten Teile des Großherzogtums Sachsen-Weimar, des Herzogtums Sachsen-Weimarer Land und des Herzogtums Ansburg-Bayreuth hat der Konservator der Kunstdenkmäler Thüringens Prof. Vörsch bearbeitet. Außerdem sind als Mitarbeiter für einzelne Gebiete und Städte in dem ausführenden Vorwort des Ganges noch hervorgehoben: der Konservator der Kunstdenkmäler des Regierungsbezirks Regensburg Prof. Dr. v. Drosch, Prof. Hubert Stier in Hannover, Dr. Friedrich Hofmann in Wiesbaden, die Architekten Fürtich in Würzburg, Fischerberger in Bamberg, Prof. Paul Weber in Jena, Varrer Dr. Wegner in Rastatt (Thüringen) und andere. In den kunsthistorischen Beschreibungen dieser verschiedenen Autoren ist eine außerordentliche Fülle von Wissen auf engstem Raum zusammengebracht. Die wichtigsten Ergebnisse der kunstgeschichtlichen Spezialforschung findet man hier vereinigt. Diese Beschreibungen beruhen auf eigenen Besichtigungen an Ort und Stelle. Der tatsächliche gegenwärtige Zustand der vielfach in ständlichem Verfall befindlichen Denkmäler wird darin scharf geschildert. Die übrigen Teile des Werkes sind leider nur sehr spärliche Auszüge aus den schon vorhandenen Werken, welche die einzelnen deutschen Staaten über ihre Kunstdenkmäler seit zwei bis drei Jahrzehnten herausgaben. Wahrscheinlich handelt es sich bei diesem Kunsthandbuch um jenes Unternehmen, über das vor mehreren Tagen eine Korrespondenz die Mitteilung verbreitete, daß dabei nur die von Kaiser Wilhelm II. in Deutschland errichteten Kunstdenkmäler in Betracht kämen. Nach den obigen näheren Mitteilungen scheint die Sache aber anders zu liegen.

**Der Ehrenbeerdigungsprozess Ludwig Fulda contra Bayer** wegen beleidigender Aeußerung in der Kritik eines Wiener Blattes endete heute zu Wien mit einem Vergleich. Fulda zog seine Klage zurück. Ein Gedankenaustritt, der auf Anregung des Ministers in Wegmann Fuldas, Bahrs und Wilhelm Singers, des Präsidenten der internationalen Presseassociation Hannover, ergab u. „Jff. Jg.“, daß Bayer bei der intimierten Aeußerung die Absicht, der persönlichen Ehre Fuldas nachzutreten, fern gelegen ist und die Aeußerung nur durch eine mißverständliche Auffassung bedauerlicher Weise jene Auslegung gefunden hat.

**Inszenierung von Stanislas große Oper** aus der Nordlandsfrage „Glare“ ist von der Hoftheater-Intendant in Dessau zur Aufführung angenommen worden.

### Berichtszettel.

**Dortmund, 14. Okt.** Die Strafkammer verurteilte den Wäcker Huser aus Gassen wegen Raubensmittelverfälschung zu sechs Wochen Gefängnis. In Husers Wäcker haben schandbare Zustände geherrscht. Alles verschimmeltes und faulendes Brot vermengte er mit dem Schwarzbrote, griff nach Reinigung des Stalles und nach Reinigung der Käse mit den Fingern, ohnt sich die Hände zu waschen, in den Teig, und ließ zu, daß die Backwarenbehälter Bratsätten für Würmer und Räuse waren. Den Teig freiete er oft mit den Füßen. Das Gericht urteilte auch an, daß das Urteil zweimal auf Kosten des Mutterhäckers zu veröffentlichen sei.

**Chemnitz, 14. Okt.** In der letzten Sitzung der Strafkammer ist der frühere praktische Arzt Dr. Volbeding aus Dörfelberg wegen Sittlichkeitsvergehen zu 3 Monaten Gefängnis und mehrjährigem Exerzium verurteilt worden. Volbeding war vor einem Jahrzehnt am Rhein eine Vollberühmtheit durch die bedeutende Bekanntheit, die er in den Blättern machte, bis er vor neun Jahren in Dörfelberg wegen Betrugs zu einigen Jahren Gefängnis verurteilt wurde. Seit dieser Zeit ist er dem fröhlichen glänzenden Leben traurig erlegen.

**Halle a. S., 14. Okt.** Der sozialistische Reichstagsabgeordnete Stadtverordneter Thiele-Halle, der im Städtischen Kollegium gesagte hatte, der Magistrat habe Dummbelien begangen, wurde zu 300 M. Geldstrafe verurteilt.



# PALMIN



Feinste Pflanzenbutter zum Kochen, Braten und Backen

## Wein-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe unserer Geschäfte legen wir unsere Lagerweine in weissen Jahrgänge 1900 u. 1902 bei ungünstiger Witterung und Abwesenheit, um möglichst reich zu räumen.

**zu äusserst billigen Preisen**

einem Ausverkauf aus. Die Weine bewegen sich in der Preisliste von 40, 45, 50, 60, 70, 80, 120 Pfg. pro Liter und werden in Flaschen von 100 u. 10 abgeben unter besonderer Überwachung der besten Keller.

**Frankfurt, September 1905.**

**Gebrüder Kaufmann.**

Wegen Boden- und sonstiger Angelegenheiten wurde man sich mit dem Emt Kaufmann hier, L. 10, 5, 11.

# Total-Ausverkauf

wegen **vollständiger Geschäftsaufgabe**

Mein Geschäft befindet sich jetzt

## D 1, 1

vis-à-vis von Konditorei Thraner

und wird daselbst der vollständige Ausverkauf meines Lagers zu nochmals **reduzierten Preisen** fortgesetzt.

# Ernst Dinkelspiel

Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft



## Kindern

gebe man morgens nichts anderes als den kräftigen und stets wohlgeschmeckenden

# Bensdorp's reinen Cacao

holland.

Ein vorzügliches erstes Frühstück!

## Unterricht.

### Franz. Unterricht.

Französisch, populäre, erfahren Lehrerin, gibt Kurse für junge Frauen und Mädchen, former Studien in Konversation, Literatur und kaufm. Korrespondenz, beste Referenzen.

Mo. N. 2, 2 1/2 Tr.

## English Lessons

Specialty: 27502

Commercial Correspondence, R. M. Ellwood, E. I. S.

In einem Seminar bei Herrn D. ...

**Übersetzung der Ober-Rechnung, längere Zeit im Ausland, erweist sich als tüchtig, Offiz. an d. Haupt, Aufzeichnung, 22, Rheinbr.**

## Handelsschule Merkur

O. I. 19. u. O. I. 19.

Spezialkurse für Damen und Herren (separat)

in Buchführung, Korrespondenz (verschiedener Sprachen), kaufm. Rechnen, Wechselrechnung, Stenographie, Schreibrufen etc.

Kurse für Militäranwärter, Vorbereitungskurse für Post, Telegraphen- u. Eisenbahndienst-Examen.

**Fremde Sprachen, Tages- u. Abendkurse**

4 Kurs 10-15 Mk.

## Französisch Ecole française

P 3, 4

von Herren-Professoren u. Lehrern empfohlen.

## Italianische Stunden

Professor Busiolo, N. G. 1

in und ausser dem Hause.

## English Lessons

Specialty: 27502

Commercial correspondence R. M. Ellwood, E. I. S.

## Vermischtes.

### Heiratspartien

Die Damen u. Herren aus allen Kreisen ...

**Ungeheurer Gewinn**

Einiger Mann, 28 Jahre, sucht ...

**Privat. Derren (auch unversch.)**

Einige ...

**Einzelne, Derren (auch unversch.)**

Einige ...

### Geldverkehr.

Einzelne ...

**Mk. 325.000**

Sparkassengelder auf 1. Hypothek ...

### Darlehen, Finanzierung

bis zu jeder Höhe wird rasch erledigt. Näh. unt. ...

**Hypothek**

Beträge von Mark 5 bis Mark 50.000 ...

### Oefen und Herde.

Alle Oefen, Herde und alle Eisenarbeiten ...

**Stigmund Sommer, H. 7, 58**

# PELZWAREN

Neuheiten in fertigen Jacken, Stolas, Muffe etc. 28865

Grösste Leistungsfähigkeit in Neuanfertigungen und Umarbeitungen.

## Richard Kunze

Breitestr. 1, 3

Leipzig 1905.

## Hühneraugen

entfernt schmerzlos

**H. Bremer, Spezialist.**

Rheinbr. 6, parterre

---

## Frau Guthmann

Deckenstepperin

Rheinbr. 43.

---

## Nähmaschinen

am besten und billigsten bei ...

**Steinberg & Weber, N. 3, 14**

---

Soden und Strümpfe werden billig angefertigt und angeliefert.

C. I. S. Herrn. Berger, C. I. S.

---

Gute neue Nähmaschinen empfiehlt sich zum Anschauen.

Herrn D. 3, 15.

---

## Oefen, Herden, Kessel

werden gereinigt und ausgemauert von

**Louis Gross, U. G. 6**

---

## Serielle Kleidermacherin

empfiehlt sich zur Ausarbeitung von ...

**Rosa Koch, H. 2, 14**

---

## Nahmaschinen

repar. gut, billig unter Garantie.

**H. Schneider, R. 3, H. 2, 100**

---

## Tüchtige Kochfrau

empfiehlt sich f. Restaurationen und Haushalten.

Näh. H. 4, 13, 2 Stod.

---

## Damen

haben sehr. Ausnahmen unter freier Hand.

in Fr. Alker, Ludwigschloß, Prisenheim, Rheinbr. 11, 302

## Zweig-Expeditionen

errichtet haben:

Sitzale des General-Anzeigers, Friedrichsplatz 5.

Friedrich Carquo, Kolonialw., H. 4, 6.

H. Kremer, Juwelen-Geschäft, D. 1, 58 (Blauer Hof).

Anna Hoffketter, Cigarettenhdlg., E. 3, 5.

Gebr. Ebert, Trogen und Kolonialw., H. 3, 14.

P. Sijer, dto. G. 7, 7.

M. Borgenicht, Buchhandlung und Buchmaterialienhandlung, H. 5, 17.

Joh. Düring, Buchbinderei, J. 2, 10.

H. Deesebach Nachf., Cigarettenhdlg., K. 1, 6.

Joh. Sauer, Kolonialw., K. 4, 24.

Herrn Wegger, dto. I. 4, 7.

Julius Geiß, Cigarettenhdlg., L. 1, 2.

Phil. Aug. Geiz, Kolonialw., P. 6, 6.

K. Dohl, Buchbinderei, P. 6, 25/24.

J. H. Beiz, Kolonialw., Q. 2, 13.

Carl Schneider, dto. Q. 4, 20.

Carl Müller, dto. R. 3, 1a.

M. Bamb, Sp.zeitsch., u. R. 6, 6a.

Oskar Trautwein, T. G. 19, Kolonialw. u. Handelung.

W. Müller, dto. U. 5, 26.

Ed. Heilmann, Verkaufshäuschen a. d. Friedr. ohs. Ecke, (Red.).

Hoff Karl, Kolonialw. u. Buchh., Rheindammstr. 30.

Gg. Wiegner, Kolonialw., Laueystr. 19, Buchhandlung.

E. Schent, Buchhandlung, 2. Querstr. 16.

Gebr. Sipperer, Kolonialw., Rheinbr. str. 26.

Joh. Söhlinger, Kolonialw., Schweizerstr. 45.

W. Sistus, Schwenkgerstr. 108.

Süddeutsche Annoncen-Expedition Schwab & Co., Seckerheimerstr. 18.

Joh. Schreiber's Filialen: J. 7, 14, Baumsehlgärten I. 12, 10, Jungbuschstr. 4, Luisenring 4, Mittelstr. 58, Rindfeldstr. 24, Schwenkgerstr. 24, Seckerheimerstr. 73, Tallastr. 10.

In diesen Zweig-Expeditionen werden Abonnements auf den „Mannheimer General-Anzeiger“ jederzeit gerne entgegen genommen und bitten wir von dieser Einrichtung recht regen Gebrauch zu machen.

Auch werden Inserate für den „General-Anzeiger“, sowie Drucksachen-Aufträge für die Dr. J. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H. jederzeit gerne entgegen genommen.

**Hochachtungsvoll**

**Verlag des „General-Anzeiger“ der Stadt Mannheim und Umgegend.**

## Ankauf

Einstampfpapier, u. Materialien des ...

## Gebr. Möbel

zu kaufen gesucht.

Offerten unter N. Nr. 28883 an die Exped.

11. 11. 05.

11. 11. 05.

11. 11. 05.

11. 11. 05.

11. 11. 05.

11. 11. 05.

## Brillanten, altes Gold und Silber

kauf zu den höchsten Preisen.

Gebr. Kupfer, Goldarbeiter, G. 3, 2. Teleph. 3585.

## Getragene Kleider

Schuhe, gebr. Möbel kaufe billig

A. Koch, S. 1, 10.

## Verkauf.

Diese verkaufen oder zu vermieten, in ...

Gebr. Kupfer, Goldarbeiter, G. 3, 2.

## Haus-Verkauf.

Ein in bester Lage ...

Adam Bossert, 4. Curstr. 43.

## Wein- u. liqueur-Etiquetten

## Frühstückskarten, Weinkarten

empfiehlt die

**Dr. E. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.**

---



## Diadem-Cacao Hauswaldt

überall käuflich à Pfd. Mk. 240.

## Eiserne Wendeltreppe

u. Wölbentreppe ...

W. Treibschmid, 46, U.

---

## Günstiges Offert.

Heinz engl. Schlotzer, N. 200

Wohnung in ...

Wohnung in ...

---

## Stellen finden.

Von einer besonnenen ...

**Weingroßhandlung**

Stadt-Weisender ...

Stadtreisender, Cinkalinerer, ...

**Geld**

Singros, Sch. ...

**jugen Mann.**

Gesch. Offert. unter No. 2974 an die Exped.

**Zu ligen Dieber**

für genaue Arbeit ...

**Kesselschmied**

gesucht.

Dam-Kessel-Fabrik vorm. Arthur Rodberg A. & B. W. 1, 10.

**Tüchtige Stenotypistin**

per 1. Oktober auf das Bureau ...

**Wädhren**

mit guten ...

**Lehrmädchen.**

für ...

**Ein Fräulein**

kann das Kochen gründlich in 4 Wochen erlernen.

Privat-Pension P. 2, 5, 11.

**Lehrlingsgesuche.**  
 Schlosserlehre (sof. gef. d. 7. 27491)  
 Eine erste Mannheimer Schlosserlehre sucht per sofort ein.

**Lehrling**  
 (Christ) mit Berücksichtigung von Kind-Freiw.  
 Offerten unter F. L. 29478 befördert die Exped. d. Bl.

**Stellen suchen.**  
 Ein lothb. fleißiger, vech. Mann sucht Stelle als Buchhalter, Kalkulator oder sonst. Beschäftigung. Offerten unter Nr. 407 an die Expedition d. Bl.

**Männchen**  
 die gut bürgerlich kochen können suchen und hüten an Stellen.  
**Bureau Gilbert, C 3, 5.**  
 7 t. h. h. Restaurationskochen zu tun für o. spät. Stellen, ebenso Mädeln jeder Art. Auch gute Stellen durch Frau Böhmer, Eisenstr. 21, 2. St. 2. Et. 409

**Mädchen**  
 die gut bürgerlich kochen können suchen und hüten an Stellen.  
**Bureau Gilbert, C 3, 5.**  
 7 t. h. h. Restaurationskochen zu tun für o. spät. Stellen, ebenso Mädeln jeder Art. Auch gute Stellen durch Frau Böhmer, Eisenstr. 21, 2. St. 2. Et. 409

**Mietgesuche.**  
**Bartere 3-Zimmerwohnung**  
 außerhalb Blanken, 1-5, gesucht. Off. unter Nr. 29485 an die Expedition d. Bl.

**2 fein möblierte Zimmer,**  
 wünschl. in Pension in guter Gasse gesucht.  
 Offerten mit Preisangabe unter Nr. 557 an die Exped. d. Bl.

**Einfach**  
 7 Zimmer, ev. Doppelwohnung mit Garten, an Straßbahn gef. auf 1. April für meh. Jahre zu mieten gesucht. Off. unter Nr. 29618 an die Exped. d. Bl.

**Ungererhöfen**  
 von ca. 250 qm im Fabrikations- und in der U. gebung von Mannheim zu mieten gesucht. Offerten unter L. M. 555 an die Exped. d. Bl. ehe an.

**Magazin,**  
 ev. 70 qm gr., hoch, mit Garten u. Hof, in 4-6 St. für Anfang Mai zu mieten gesucht. Off. mit Angabe des Preises und der Lage bef. die Exped. unter X. 2. 527.

**Wirtschaften.**  
 Für eine kleine Wirtschaft (Frost) einen  
 29524

**Zapfen reinigt.**  
 Näheres 3 5, 20, 2. Et. 29524

**Schönes Nebenzimmer,**  
 1-2 Tag in der Woche zu vergeben. [100] Raifering 40.

**Läden.**  
 Laden für Meise oder andere kleine Branche 29601

**C 3, 9**  
 schöne Laden, in den besten Part. in der Stadt (bevorzugt für Metzgerei) per sofort oder später zu verm. Näheres Dofner, C 3, 12. 29186

**D 2, 11**  
 Laden auch als Bureau der 1. Kavbr. zu verm. Näh D 2, 11, Hof links.

**Laden 3 St., 2**  
 zu vermieten, eignet sich für die Lebensmittelbranche, auch für eine kleine Milch- oder Schlachtereibehälter od. Metzgerei. Späterhin ev. für einen kleinen Handelsgeschäft. Näheres bei Herrmann, C 3, 12. 29186

**K 1, 5b,**  
 Laden zu vermieten. 29199  
 Näheres K 1, 5a, Kautz.

**O 6, 2**  
 ein großer Laden zu vermieten. 29189

**R 1, 7**  
 Laden, auch ganz 1. Et. zu vermieten. 473

**56,9**  
 schöner Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche zu vermieten. 29292  
 Näheres Bamerh. 5, 211

**Rheindammstr. 84**  
 ein Laden mit Wohnung, ist abg. (Kauf) zu verm. 29292  
 Näheres Rheindammstr. 84, 2. Et. 29186

**Modernen Laden**  
 mit 2 großen Schaufenstern zu verm. Näheres 21 2. St. 29503

**Bureaux.**

**C 3, 16**  
 moderne Geschäftsräume mit sanitärem in bestem 29292

**L 4, 4.**  
 2 eleg., große Zimmer geeignet als Bureau f. engros-Gesch. od. Rechtsanw. Colindstraße 6 Magerraum zu vermieten. 713

**Parierre-Kaumlichkeiten**  
 als Bureau oder Laden mit Magazin zu verm. 417  
 Näh B 3, 9, Metzgerladen.

**Friedrichsplatz 8**  
 beide, große Bureauräume, post. zu vermieten. 29213  
 Näheres im Hause.

**Große helle Bureauräume**  
 mit kleinem Magazin zu vermieten. 29199 an die Expedition d. Bl. ehe an.

**Zu vermieten.**

**B 1, 4.**  
 St. 2 Zimmer mit Küche an eing. Herr od. Dame zu vermieten. 581

**B 7, 1**  
 vis-a-vis Friedrichsplatz, 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort od. später zu verm. 29506

**B 7, 4**  
 Belle-Etage, elegante helle Wohnung mit 7 Zimmern, sehr geräumig. Zimmer mit sämtlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 29111  
 Näheres Gontor, Eingang vom Hof.

**B 7, 16**  
 2 St., 4 Zim., 1 K., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu vermieten. 5921

**Friedrichsplatz 7, 18.**  
 2. Et. hoch, helle Wohnung, 2 Zim., 1 Bad, 1 K., 1 WC, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu vermieten. 29042  
 Näheres B 7, 19, 2. Et.

**C 3, 9**  
 3 Zim., 1 Bad, 1 K., 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu vermieten. 29194  
 Näh 4. Et. Hausmeister.

**G 7, 11**

**Kaufmannswohnung,**  
 2 Zim. u. Küche an ruh. Vent. zu verm. Näh. 3. Et. 2-183

**G 7, 15**  
 2. Et., 2 Zim. u. Küche od. 1. Et. zu verm. Näh. 2. Et. 29821

**G 7, 45**  
 Sadgasse, 2 Wohnungen, je 1 Zim. und Küche an ruhige Leute zu verm. 29184

**H 1, 17, am Wirtplatz**  
 schöne helle 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör p. 1. Et. zu vermieten. 29534  
 Näheres H 1, 17, Laden.

**H 2, 18**  
 2. Et., 4 Zim. u. K., Küche, 1 Bad, 1 WC, 1 K., möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29213  
 Näh. 4. Et. Hausmeister.

**M 2, 1**  
 1. Et., 3 Zim., Küche u. Bad, 1 WC, 1 K., möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29098  
 Näh. 4. Et. Hausmeister.

**U 1, 7**  
 2 Zim., 1 K., 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29041

**U 2, 7**  
 2 Zim., 1 K., 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29041

**Möbl. Zimmer.**

**A 1, 6**  
 möbl. Zim. an ruh. Vent. zu verm. Näh. 3. Et. 2-183

**C 3, 11**  
 vis-a-vis Friedrichsplatz, 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort od. später zu verm. 29506

**C 3, 24**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**C 4, 3**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**C 4, 4**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**E 3, 13**  
 schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 29021

**E 4, 1**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**F 2, 16**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**F 5, 4**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**F 5, 15**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**F 7, 11**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**G 2, 13**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**L 14 8**

**2 Et. möbl. Zim. in gu. Lage**  
 an 1 od. 2 in Herr u. v. 8 1

**M 2, 9**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**M 3, 5**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**M 4, 5**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**N 6, 7**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**P 7, 14a**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**O 4, 2**  
 ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 199

**P 2, 6**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**P 4, 7**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**P 7, 14a, 3 Trepp.**  
 groß, b. u. schön möbl. Zimmer an ruh. Herrn zu verm. 462

**Q 4, 12**  
 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 29513

**Q 4, 13/14**  
 ein möbliertes Zimmer, eine Kreppe hoch, per sofort an einen beliebigen Herrn zu vermieten. 29111

**R 1, 1**  
 schön möbl. Schlafzimmer mit 1 od. 2 Betten zu verm. 204

**U 4, 9a**

4. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 4, 13**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 12**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 13, Friedrichsring**  
 2 Et., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 165

**U 6, 19**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 27**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 28**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 29**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 30**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 31**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 32**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 33**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 34**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 35**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 36**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 37**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 38**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 39**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 40**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 41**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 42**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 43**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 44**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**U 6, 45**  
 2 Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

## Reichhaltig u. vollendet schön

sind unsere Sortimente der neuen  
**Herbst- und Winter-**

# Paletots u. Anzüge

für Herren und Knaben,  
welche in nur streng soliden Qualitäten und zu niedrigst gestellten Netto-Preisen  
zum Verkauf gelangen.

Original  
Norfolk-Anzüge

Original Kleier-  
Anzüge u. Pyjacks

## M. Kaiser & Geisler

**O 7, 4. Mannheim. O 7, 4.**  
Beidelbergerstrasse. Fernsprecher 3597. Beidelbergerstrasse.

**Magazine.**

**C 3, 24**  
 2 helle Partee- oder Bureauräume mit Wagnern zu vermieten. 29292

**D 1, 9**  
 3hödiges Magazin mit kleinem Bureau per sofort zu vermieten. 29561  
 Näh. A 3, 2, partiere, rechts Nachmittag. 29561

**D 7, 19**  
 part., Magazin mit 20 St. zu verm. 27484  
 Näheres d. Bl.

**G 7, 14**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**T 5, 5**  
 5 Regeräume ober oder später zu verm. 2927

**Magazin Nr. 43**  
 zu verm. 29544  
 Näh. Seitenbahn 11.

**Rheindammstr. 29.**  
 Bureauräume zu vermieten in Rheindammstr. 29. 11. 29292

**Großes, helles Magazin,**  
 geeignet zur Lagerung von Waren zu verm. 29292  
 Näh. 6 7, 25, 2. Et. 29503

**C 3, 4**

2 Zimmern, 1 leerer Zimmer per sofort zu vermieten. 29500

**D 5, 1**  
 schöne herrschaftl. Wohnung, 6 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu vermieten. 29111

**D 7 Nr. 12**  
 Rheinstraße  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**E 3, 11**  
 o. St., 5 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**F 3, 15/16**  
 Wohnung, 3 Zimmer u. Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**F 4, 4**  
 kleine Wohnung zu vermieten. 29250

**F 4, 13**  
 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 29040

**F 9, 3**  
 2. Et., 2 od. 3 Zimmer, 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**Reiffstraße 23, Mann-Weing.,**  
 2 Zim. u. Küche zu verm. 549

**Reppelerstraße 21**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**Rheindammstr. 17**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**Rheindammstr. 88**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**Rheindammstr. 2**  
 (Gehäude)  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**Rheindammstr. 12**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**Rheindammstr. 14, Rederau**  
 ein neues Geschäft, 4 Zim., Küche, 1 WC, 1 K., möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**Rheindammstr. 16, Rederau**  
 ein neues Geschäft, 4 Zim., Küche, 1 WC, 1 K., möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**Rheindammstr. 18, Rederau**  
 ein neues Geschäft, 4 Zim., Küche, 1 WC, 1 K., möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**G 3, 15**

3 schöne Zimmer, Küche und Bad, 1. 2. 3. Et. in best. Lage, in ruh. Gasse, zu verm. 29599

**H 4, 23**  
 1. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**H 7, 4**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**H 7, 19a**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**H 7, 26**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**J 2, 4**  
 2. Et., 2 Zim., 1 Bad, 1 WC, 1 K., Küche, möbl. mit 2 St. od. 1. Et. per sofort zu verm. 29111

**J 2, 12**  
 2. Et.,